

ALFRED KUBIN

VOM SCHREIBTISCH EINES
ZEICHNERS

Mit 72 Zeichnungen. Pappband in Kasette RM 7.—

Aus Besprechungen:

„Kubin will mehr als nur abzeichnen. Er saugt nicht allein das Schöne einer Dichtung in sich ein, um danach seine Gestalten zu formen, sondern spürt tiefer: nach den Kräften und Spannungen, die unter der gezügelten Sprachoberfläche sich bewegen. Zu diesen hin führen seine Zeichnungen, vom Realen zum Metaphysischen, das bei ihm keine philosophische Begriffsbestimmung ist, sondern des Menschen Ursprungsland, an das er lebenslang mit seinen Ketten angeschmiedet ist.

Daß Alfred Kubin daneben ein Erzähler von Format ist, ein sorgfältig auswählender Stilist, stellt man wieder fest beim Lesen seiner Erlebnisse und Arbeitsskizzen in dem neuen Buch ‚Vom Schreibtisch eines Zeichners‘. Dabei ist es aufschlußreich zu verfolgen, welche Geschehensmomente in seinen eigenen Dichtungen er auswählt, um mit einer Zeichnung das schon Gesagte im Atmosphärischen noch zu verdichten. In diesem Buch sollten alle lesen: die deutschen Buchillustratoren und die Liebhaber, die Illustrationen schätzen und lieben.“

N. S. Z. Rheinfront

„Man kommt im Lesen in die gleiche verzauberte Stimmung wie im Betrachten Kubinscher Blätter: eine Welt umschließt alles . . . Die Illustrationen des Bandes unterstützen eindringlich die Wirkungen des Wortes: für den Zugang zu Kubins Werk wie zu seinem Wesen ist das Buch ein ausgezeichneter Führer.“

Paul Fechter in der „Deutschen Zukunft“

Vorzugs- Angebot

Auslieferung nur durch F. Volckmar, Leipzig

ULRICH RIEMERSCHMIDT VERLAG, BERLIN W 35